

# Besondere Fremdsprachen - insbesondere "Migrantensprachen"

Beitrag von „RosaLaune“ vom 21. September 2024 21:04

[Zitat von chilipaprika](#)

Ich bin doch linguistisch und fremdsprachendidaktisch vorgebildet, ich frage doch nicht "sag mal Ayse, wie ist denn die Vokalharmonie im Türkischen und kannst du mir noch den Akkusativ erklären?" sondern "Gibt es einen Unterschied zwischen teşekkürler und teşekkür ederim?" oder Sätze aufschreiben und nachfragen, ob es stimmt (NICHT die Begründung, sondern nur korrigieren), und waren schon einige nicht mehr in der Lage.

Eine ehemalige Schülerin hat mir dann ein paar Mal "Nachhilfe" gegeben, ihre Eltern haben darauf bestanden, dass sie Türkisch lesen kann und Bücher auf Türkisch liest. Ich glaube, dadurch hatte sie schon eine gefestigtere Sprachstruktur.

Aber selbst das ist doch eine nicht einfach zu beantwortende Frage. Was ist denn der Unterschied zwischen "danke" und "ich danke dir"? Dass man das nicht einfach so beantworten kann, finde ich nun nicht überraschend, gerade wenn es um migrantische Kontexte geht, wo Menschen ihre Muttersprache oftmals nicht als Bildungssprache erfahren.